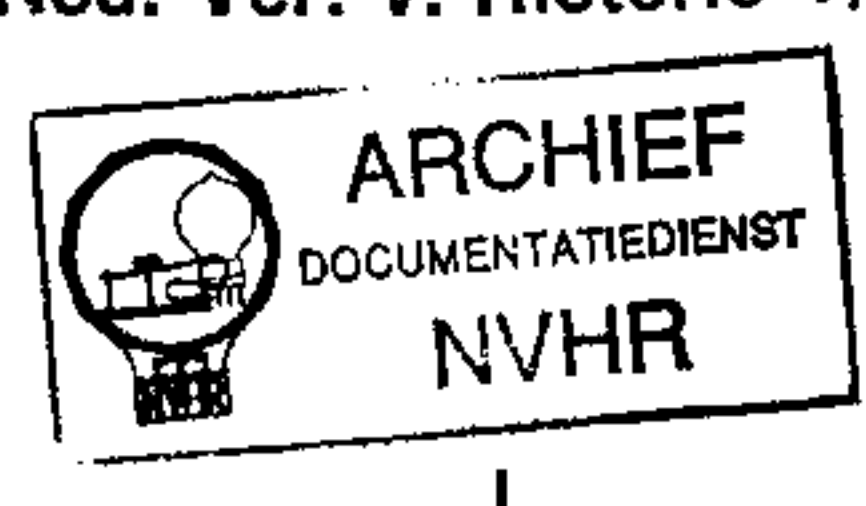


Schaltbild für Schaub-Lorenz „Goldsuper 58“ Type 3005



ECC85
R8.1

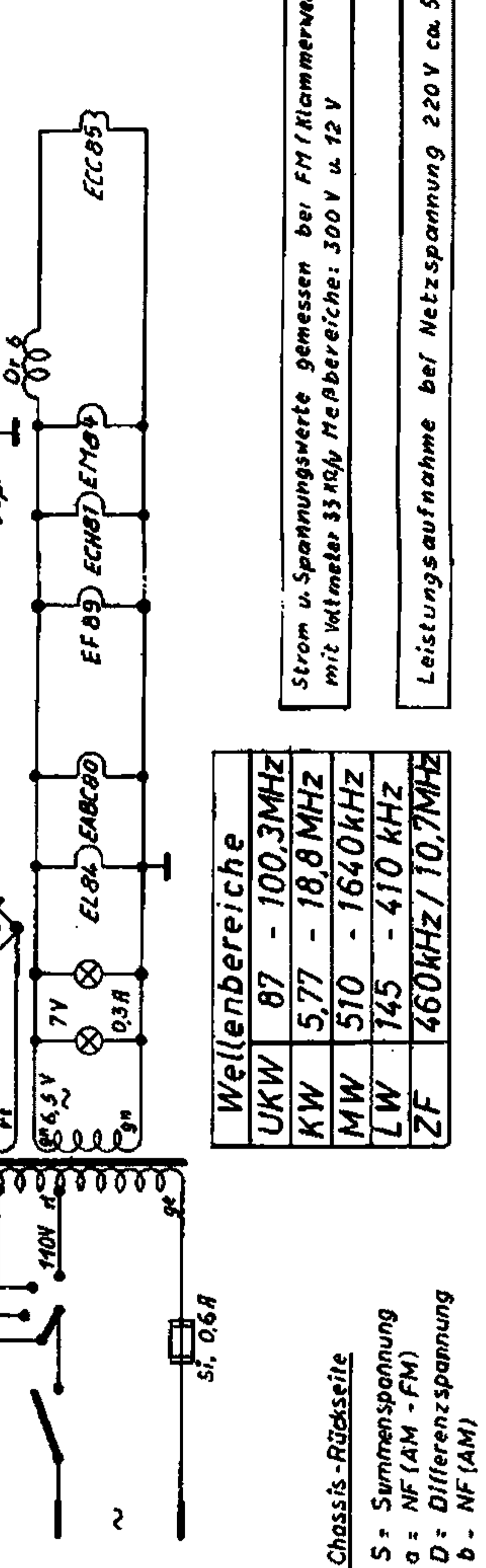
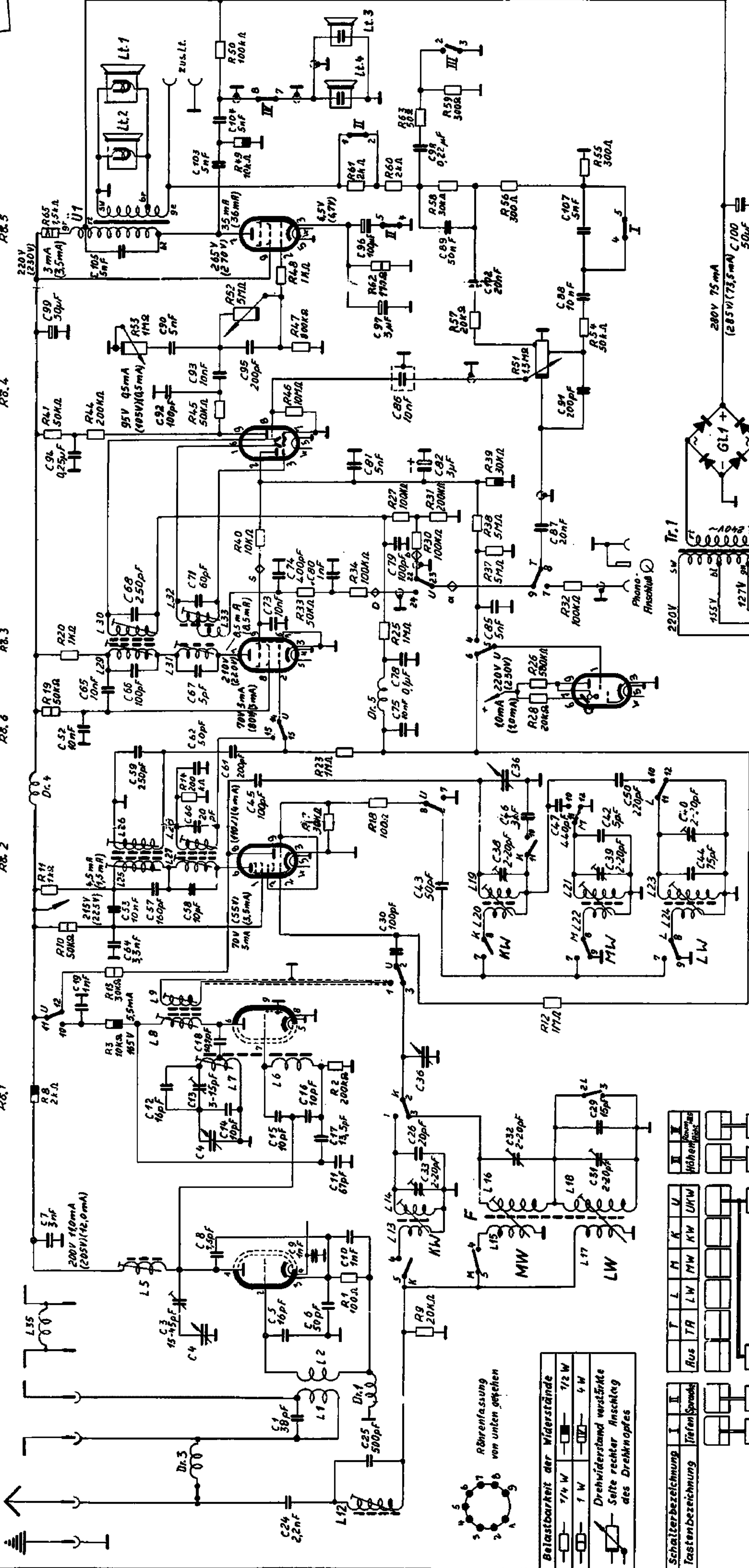
ECH81
R8.2

EM84
R8.6

EF89
R8.3

EABC80
R8.4

EL84
R8.5



Wellenbereiche	
UKW	87 - 100,3 MHz
KW	5,77 - 18,8 MHz
MW	510 - 1640 kHz
LW	145 - 410 kHz
ZF	460 kHz / 10,7 MHz

Strom u. Spannungswerte gemessen bei FM/Kammerwerte AM mit Voltmeter 3300p Maßbereiche: 300 V u. 12 V

Leistungsaufnahme bei Netzspannung 220 V ca. 55 W

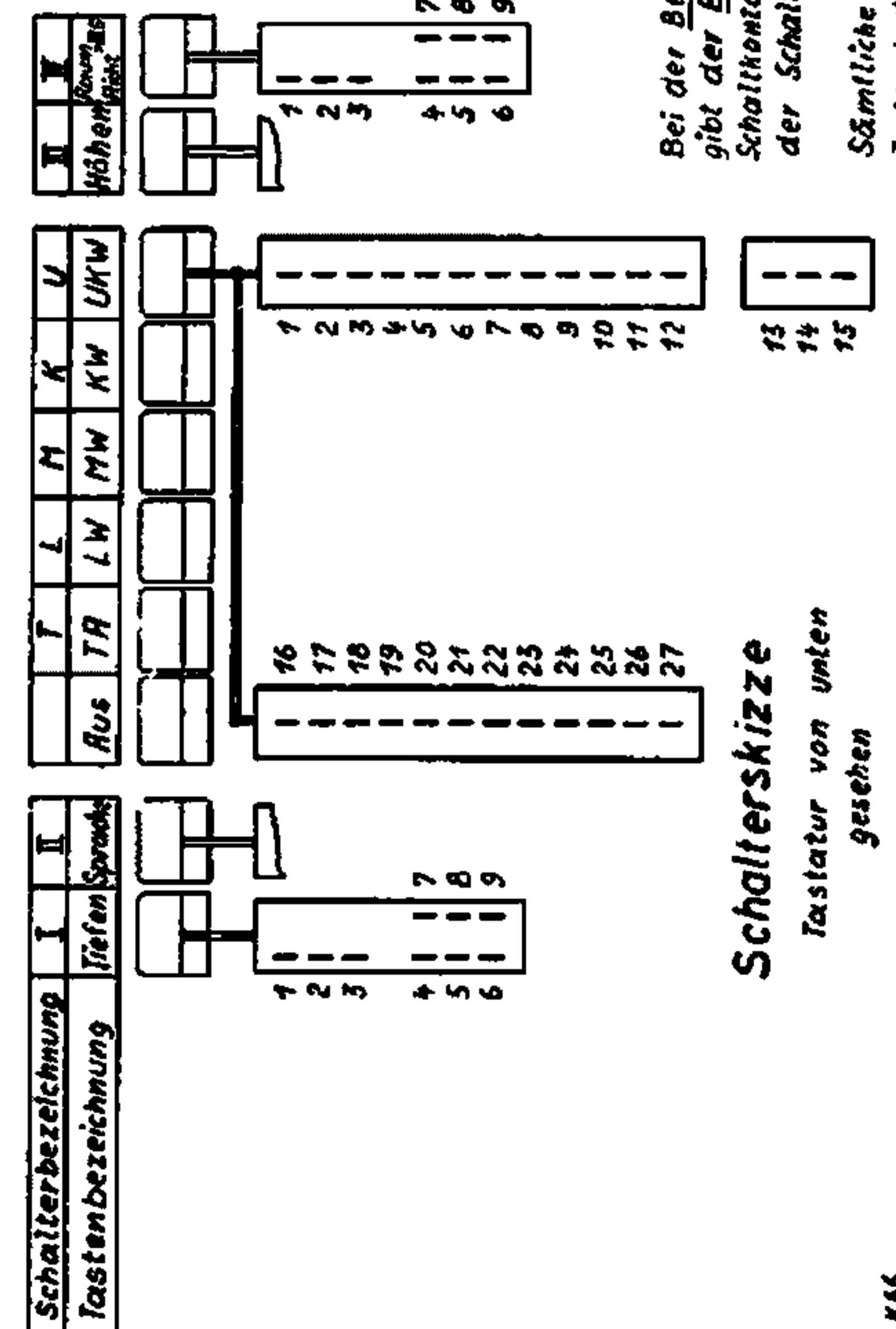
Messbuchsen an der Chassis-Rückseite

- S: Summenspannung
- a: NF (AM - FM)
- D: Differenzspannung
- b: NF (AM)

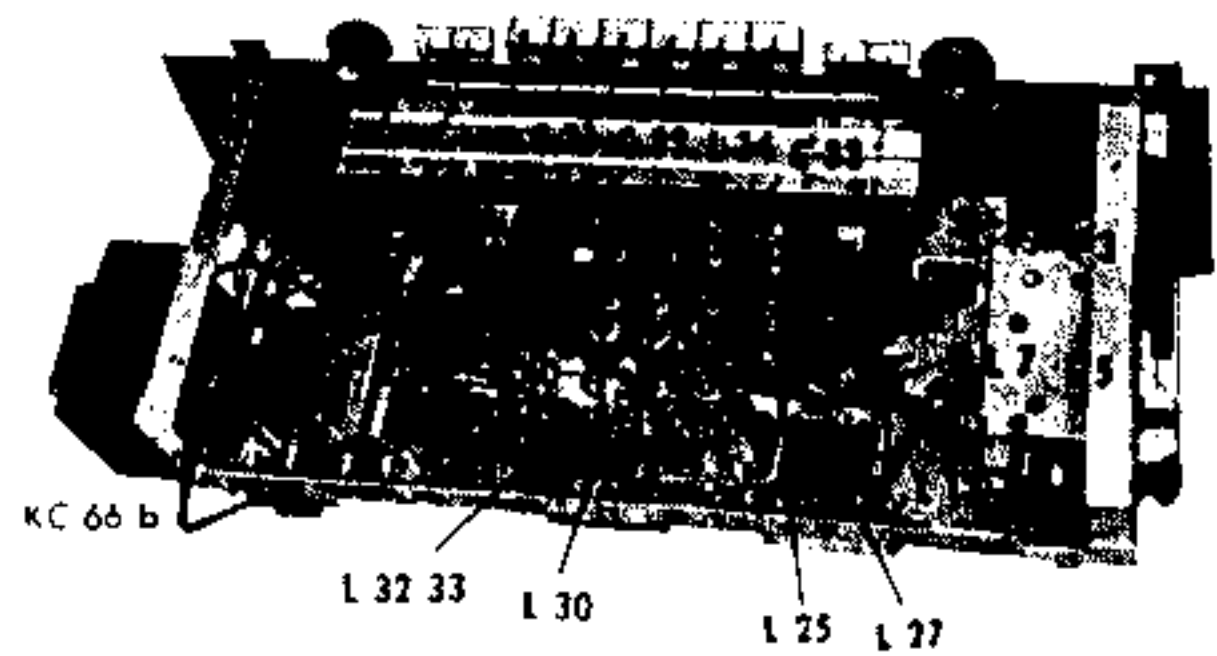
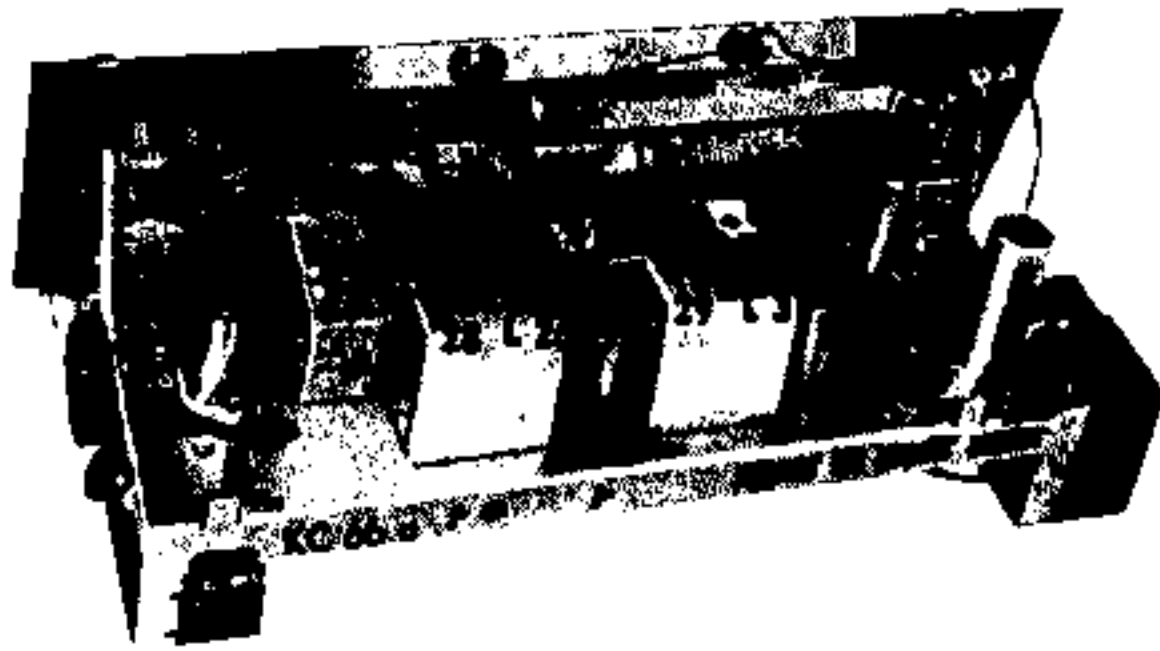
Bei der Bezeichnung gibt der Buchstabe an, auf welcher Taste sich der Schaltkontakt befindet, die Zahl in Verbindung mit der Schalterskizze bestimmt die genaue Lage.

Sämtliche Schaltkontakte sind in ungedrücktem Zustand der Tasten gezeichnet

- Belastbarkeit der Widerstände: 1/2 W, 1 W, 1/2 W, 4 W
- Drehwiderstand verstärkte Seite rechter Anschluss des Drehknopfes
- Röhrenfassung von unten gehen



Schalterskizze
Tastatur von unten gesehen



	L-Abgleich	Spule	C-Abgleich	Trimmer
AM-Abgleich				
ZF-Teil II AM	460 kHz	L 29, 30	—	—
I AM	460 kHz	L 25, 26	—	—
ZF-Sperrkreis	460 kHz	L 12	—	—
Oszillatorkreise				
KW	6 MHz	L 19, 20	16,5 MHz	C 38
MW	555 kHz	L 21, 22	1500 kHz	C 39
LW	170 kHz	L 23, 24	350 kHz	C 40
Eingangskreise				
KW	6 MHz	L 13, 14	16,5 MHz	C 33
MW	555 kHz	L 15, 16	1500 kHz	C 32
LW	170 kHz	L 17, 18	350 kHz	C 31
FM-Abgleich				
ZF-Teil III FM	10,7 MHz	L 31, 32, 33	—	—
II FM	10,7 MHz	L 27, 28	—	—
I FM	10,7 MHz	L 8, L 9	—	—
Oszillatorkreis	98,4 MHz, K 38	L 7	89,1 MHz, K 7	C 13
Zwischenkreis	98,4 MHz, K 38	L 5	89,1 MHz, K 7	C 3

Alle Spulen auf Maximum, L 12 auf Minimum abgleichen.

FM-Teil

Im UKW-Teil wird die ECC 85 verwendet. Ein Triodenteil dient zur HF-Vorverstärkung, die zweite Triode erzeugt in additiver Mischung die 10,7 MHz-ZF. Um günstige Leitungsführung und einen störstrahlungssicheren Aufbau zu erreichen, befindet sich das erste 10,7 MHz-ZF-Filter in dem als Baustein ausgebildeten UKW-Eingangsbandfilter, erhöht die Spiegelwellenselektion und vermindert die Störstrahlung über eine angeschlossene Antenne.

Zwei ZF-Stufen arbeiten mit den Röhren ECH 81 und EF 89, anschließend erfolgt die Demodulation in Ratiodetektor-Schaltung mit der Röhre EABC 80. Besonderer Wert wurde auf gute Stör-
unterdrückung und Begrenzung gelegt.

AM-Teil

Der Mittel- und Langwellenvorkreis sind auf einem Ferritstab angebracht.

Der AM-Oszillator arbeitet mit der Röhre ECH 81 in multiplikativer Mischung.

Die Bandbreite des ZF-Verstärkers über die 4 ZF-Kreise beträgt ca. 4,5 kHz.

Zur Demodulation dient die dritte Diode der Röhre EABC 80.

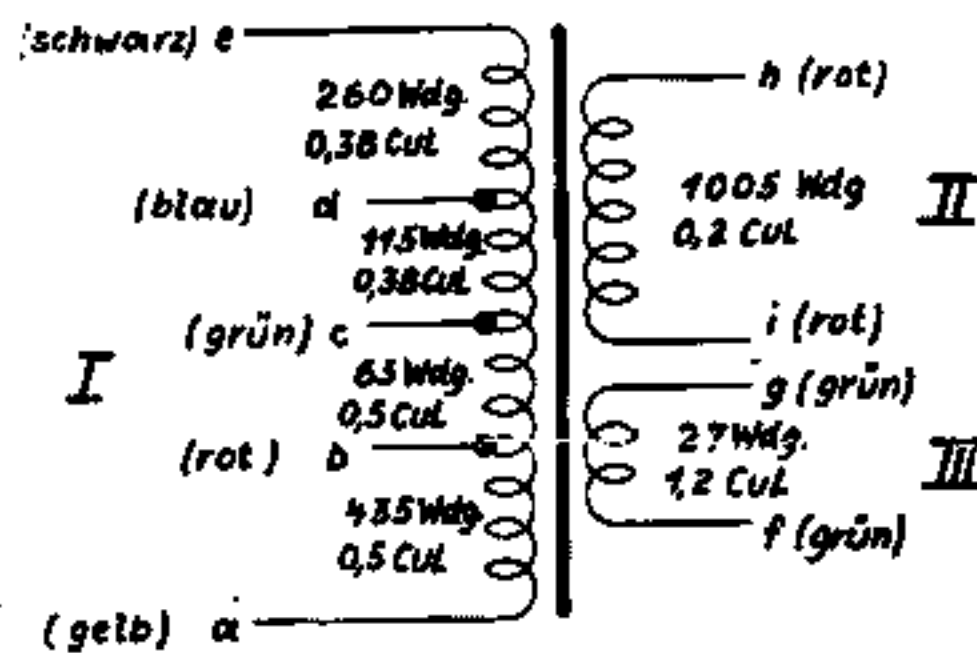
NF-Teil

Der Niederfrequenzteil des Gerätes ist mit einem getrennten Höhen- und Baß-Regler und 4 Klangtasten ausgestattet, um eine große Variation der Klangfarbe zu ermöglichen. Die Endstufe arbeitet mit der Röhre EL 84 einem Ausgangsübertrager der Größe EI 54, zwei Lautsprechern 1521 / 19 / 70 R und zwei Seitenlautsprechern LSH 75.

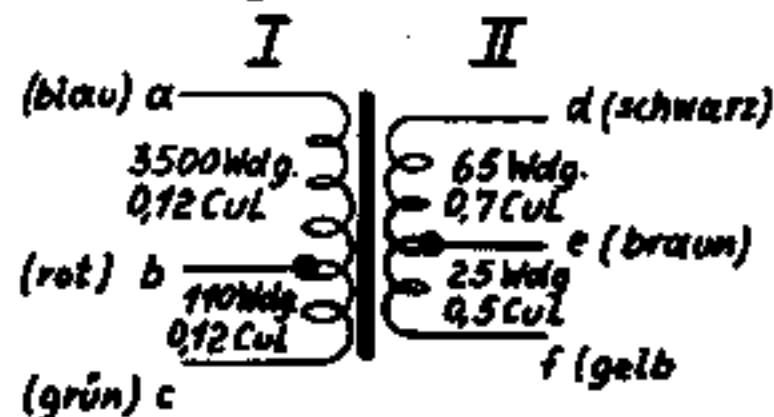
Netz-Teil

Der Netzteil besitzt einen Vollnetztrafo und einen Selengleichrichter SSF B 250 C 75 in Brückenschaltung.

Wickeldaten für Netztransformator
651-34/131-31



Wickeldaten für Ausgangs-
übertrager 653-45/133-44



Hinweis für den Anschluß
eines Tonbandgerätes

